

## Rundbrief

Oktober 2018

Liebe Vereinsmitglieder,

neben einem abwechslungsreichen Programm über die Vereinsaktivitäten des Geschichtsvereins, erhalten Sie mit diesem Rundbrief auch eine Einladung zu einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung am 14. November 2018.

Bis dahin genießen Sie den goldenen Oktober, der unter Karl dem Großen die Bezeichnung „Weinlesemonat“ erhielt und vor allem für die Winzer heute noch der Weinmonat ist – auch wenn in diesem Jahr die Lese häufig schon im September abgeschlossen war. Von Goethe war zu hören „er halte geistige Zwiesprache mit den Ranken der Weinrebe“.

- |  |   |
|--|---|
| <b>Donnerstag</b><br><b>04.10. 19.00 Uhr</b> | <b>Schülerrudern in Mülheim an der Ruhr</b><br>Bildervortrag mit Felix Schwechten, Mülheim                  |
| <b>Sonntag</b><br><b>07.10. 16.00 Uhr</b>    | <b>Die Geschichte des Schlosses und der Herrschaft Broich</b> , Führung Hist. Museum Schloß Broich          |
| <b>Mittwoch</b><br><b>10.10. 19.00 Uhr</b>   | <b><i>Vor der Hacke war et duster! Bergbaugeschichte in Mülheim an der Ruhr</i></b> , Ausstellungseröffnung |
| <b>Donnerstag</b><br><b>11.10. 19.00 Uhr</b> | <b>Die Jeckes</b><br>„Kommst Du aus Zionismus oder aus Deutschland?“ Vortrag PD Dr. L. Joseph Heid          |
| <b>Freitag</b><br><b>26.10. 19.30 Uhr</b>    | <b>Das Geleucht</b><br><b>Halde Rheinpreussen in Moers</b> , Führung  |

**Wir laden herzlich zu den Veranstaltungen ein  
und freuen uns auf Ihren Besuch**

**Dr. Kai Rawe**  
1. Vorsitzender

**Beate Fischer**  
Schriftführerin

**F. W. von Gehlen**  
Rechnungsführer

## **Zeitzeichen**

Das Stadtarchiv, [www.stadtarchiv-muelheim-ruhr.de](http://www.stadtarchiv-muelheim-ruhr.de), veröffentlicht als aktuelles Zeitzeichen folgenden Artikel:

### **20. Oktober 1928 Eröffnung des Woolworth-Hauses**

Autor: Jens Roepstorff

### **Die Termine im Oktober Reihe zur Mülheimer Geschichte 2018 Donnerstag, 4. Oktober 2018, 19.00 Uhr**

Die bewährte Veranstalter-Kooperation, Stadtarchiv und Geschichtsverein Mülheim an der Ruhr, im Haus der Stadtgeschichte, Von-Graefe-Straße 37, Vortragssaal.

### **Schülerrudern in Mülheim an der Ruhr Bildervortrag mit Felix Schwechten**

Im Jahre 1880 wurden auf Anregung des Kaisers die ersten Schülerrudervereine in Deutschland gegründet.

Im Jahre 1898, also vor 120 Jahren, wurde auch in Mülheim mit dem Schülerrudern begonnen. Aufgeteilt in den Schülerruderverein (Karl-Ziegler-Schule) und die Ruderriege (Otto-Pankok-Schule) überlebte der ursprüngliche Schülerruderverein zwei Weltkriege, unzählige Schulreformen und zwei Bootshäuser.

Der Vortrag versucht anhand vieler Bilder einen Überblick über die Geschichte des Mülheimer Schülerruderns, der Schülerbootshäuser und der Vereinsaktivitäten zugeben.

### ***Vor der Hacke war et duster!* *Bergbaugeschichte in Mülheim an der Ruhr* Eröffnung der Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte 10. Oktober 2018, 19.00 Uhr**

Der deutsche Steinkohlenbergbau endet im Dezember 2018. Mit der Schließung der letzten Steinkohlenzechen in Bottrop und Ibbenbüren geht ein bedeutendes Kapitel – nicht nur der Industriegeschichte – zu Ende. Auch die Mülheimer Stadtgeschichte ist ohne den Kohlenbergbau nicht denkbar, prägten doch Kohlenabbau und Kohlenhandel die Wirtschafts- und Sozialgeschichte unserer Stadt entscheidend mit.

Der Titel der Ausstellung „Vor der Hacke war et duster!“ zitiert einen früher unter Bergleuten geläufigen Ausspruch. Diese Redewendung drückt nicht nur aus, dass die Arbeit unter Tage bei wenig Licht, eben „im Düstern“ stattfand. Sie verweist auch auf die Ungewissheit, nie zu wissen, was den Bergmann hinter dem nächsten Schlag mit der Hacke erwarten würde.

Das Stadtarchiv ruft in der Ausstellung „Vor der Hacke war et duster!“ gemeinsam mit dem Arbeitskreis Mülheim an der Ruhr im Förderverein bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e.V. die Bergbaugeschichte Mülheims in Erinnerung. Schlaglichter auf Industrie- und Technik-, auf Wirtschafts- und Sozialgeschichte verdeutlichen die Bedeutung des Steinkohlenbergbaus und -handels für die Geschichte unserer Stadt.

Zur Eröffnung dieser gemeinsamen Ausstellung durch Frau Bürgermeisterin Wietelmann sind alle Geschichtsinteressierten herzlich eingeladen.

### **Die Jeckes**

#### **Vortrag im Rahmen der Jüdischen Kulturtage 2018 der Jüdischen Gemeinde Duisburg-Mülheim-Oberhausen 11. Oktober 2018, 19.00 Uhr, PD Dr. L. Joseph Heid**

„Kommst Du aus Zionismus oder aus Deutschland?“ Mit dieser Frage sahen sich viele deutsche Juden konfrontiert, die zwischen 1933 und 1939 ins damalige Palästina flohen. Hinter dieser Frage stand der Vorwurf, dass sie Deutschland niemals Richtung Zion verlassen hätten, wenn Hitler nicht gewesen wäre.

Die Jeckes, die Juden aus Deutschland, waren ein beliebtes Objekt von Witzen und Spötteleien. Preußische Tugenden schienen mit ihnen Einzug in den Judenstaat zu halten, Ordentlichkeit, Pünktlichkeit, Disziplin und Etikette – Eigenschaften, die man gemeinhin allen Deutschen zuschreibt. Deutsche Juden waren in vielerlei Hinsicht von prägender Wirkung für den späteren Staat Israel. **Haus der Stadtgeschichte, Von-Graefe-Straße 37, Vortragssaal.**

### **Das Geleucht, die Landmarke auf der Halde Rheinpreussen**

Das Geleucht ist mit rund 20 m Höhe, Gesamthöhe Halde und Geleucht von fast 123 m, eine imposante Landmarke auf der Halde Rheinpreussen. Auf der linken Rheinseite hat der Künstler Otto Piene mit dem klassischen Bergmannssymbol einer Grubenlampe ein besonderes Denkmal für die Bergleute und den Bergbau geschaffen.

Gemeinsam mit dem Haldenführer Karl Brandt „erklimmen“ wir die Halde und erleben das riesige rubinrote Licht, sowie den besonderen Panoramablick von der Halde Rheinpreußen.

Die Führung am 26. Oktober 2018 beginnt um 19.30 Uhr, Treffpunkt (15 Minuten vor Beginn) ist die Adresse „Freie Schwimmer Rheinkamp“, Römerstraße 790, 47443 Moers. Die Führung dauert ca. 2 bis 3 Stunden.

Festes Schuhwerk sowie eine Taschenlampe, um den Weg auszu-leuchten, ist empfehlenswert. Die Führung ist nicht barrierefrei.



HTrojahn

Leitung sowie weitere Informationen: Horst Trojahn, ☎ 0172 - 21 00 791, Email [horst.trojahn46aba@gmail.com](mailto:horst.trojahn46aba@gmail.com).

Die Mitfahrgelegenheit in Fahrgemeinschaften ist wünschenswert. Fahrgemeinschaften ab Mülheim, Parkplatz Bergstraße/Stadthalle, Abfahrt um 18.30 Uhr.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung Ihre Bereitschaft, Teilnehmer mitzunehmen bzw. den Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit mit. Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um verbindliche Anmeldung gebeten.

**Anmeldung** ab sofort gerne bei Beate Fischer ☎ **MH 5 77 97**, Email [bfismh@gmail.com](mailto:bfismh@gmail.com). Die Kosten in Höhe von 10,00 Euro je Teilnehmer werden vor Beginn der Führung am Treffpunkt eingesammelt.

Geschichtsverein Mülheim an der Ruhr e.V.  
c/o Haus der Stadtgeschichte  
Von-Graefe-Straße 37 · 45470 Mülheim an der Ruhr  
☎ 0208 / 455-4260 · Fax 0208 / 455-4279  
Email: [geschichtsverein@muelheim-ruhr.de](mailto:geschichtsverein@muelheim-ruhr.de)  
Internet: [www.geschichtsverein-muelheim.de](http://www.geschichtsverein-muelheim.de)  
Jahresbeitrag 15,00 €  
Sparkasse Mülheim an der Ruhr  
IBAN DE 98 3625 0000 0300 0961 58 · BIC SPMHDE3EXXX